

*ONE*  
*THING*  
*YOU*  
*CAN'T*  
*TAKE*  
*FROM*  
*ME*

*ÜBER DEN FILM..... 5*  
*INFORMATIONEN ..... 5*  
*LOGLINE ..... 6*  
*SYNOPSIS..... 7*  
*BESETZUNG ..... 8*  
*STAB ..... 10*  
*STATEMENTS ..... 11*  
*ORANGECAT FILM ..... 13*  
*HILFE & BERATUNG ..... 15*



# transgender

sich nicht mit dem bei  
Geburt zugewiesenen  
Geschlecht identifizierend  
(vgl. Duden)



## ÜBER DEN FILM

Das Thema des Filmes, Transidentität und die (leider) damit verbundenen Schwierigkeiten liegen uns sehr nahe. Wir möchten zeigen, wie schwer es noch heute für viele Menschen sein kann, sich als die Person zu präsentieren, die man fühlt zu sein. Das Bedürfnis, man selbst sein zu dürfen und auch so akzeptiert zu werden, verbindet wohl jeden und vor allem für Betroffene geht dieser Identitätsfindungsprozess mit viel Abweisung und Unsicherheit einher. Dafür möchten wir Empathie er-

INFORMATIONEN	
Produktionsland.....	Österreich
Sprache.....	englisch
Länge.....	18 Minuten
Jahr.....	2022
Format.....	DCP
Seitenverhältnis.....	1,85:1
Auflösung.....	3996 x 2160 px
Bildrate.....	24 Bilder/Sek.
Ton.....	Stereo
Form.....	narrativer Kurzfilm

zeugen und gemeinsam als Team für die Menschen eintreten, die sich trotz dieser Schwierigkeiten nicht davon abbringen lassen, sie selbst zu sein. Das Kernteam des Kurzfilms und die kreativen Köpfe hinter dem Projekt sind die queeren Filmemacher Annika, Anna und Luca. Die Cousinen Annika und Anna lernten Luca 2019 im Rahmen des Jugendfilmprojekts *Einblick Filter-*

los kennen und kurz danach entstand, inspiriert von der gegenseitigen Kreativität, das erste Konzept. Im Laufe der Pre-Production-Phase wurde dann das Filmkollektiv *orange cat* Teil des Projektes, von welchem Anna und Annika sich seitdem auch stolz als Mitglieder bezeichnen können. Die Film-

idee entstand während des Brainstormings der beiden Cousinen. Das Ziel war die gemeinsame Leidenschaft des Filmemachens auszuleben und gleichzeitig eine wichtige Geschichte zu erzählen, die

einen realistischen Einblick das Leben einer Trans-Frau gibt. Gemeinsam erarbeiteten sie die Geschichte mithilfe von Luca und bald darauf ging es auch schon an die Umsetzung. Gedreht wurde im Sommer 2020 an diversen Orten im Burgenland, in Wien und in Niederösterreich. Die Premiere fand schließlich im September 2022 im Wiener Filmcasino statt.

# S Y N O P S I S

Aaron erwacht in der Mitte einer spärlich beleuchteten Straße. Mühselig und unter Schmerzen kann sie sich aufraffen. Der Ort, an dem sie sich befindet, ist ihr fremd. Als sie sich umdreht, wächst ihre Verwirrung. Mitten auf der vorhin noch leeren Straße, befindet sich nun eine Tür. Unverständliche Stimmen erheben sich um sie herum und Aaron erschrickt, als plötzlich ein Schrei ertönt. Der einzige Ausweg scheint die ominöse Tür zu sein. Sie stolpert durch den Gang, in dem sie sich wiedergefunden hat, bevor sie eine weitere Tür findet und sich dadurch rettet. Doch erneut ist es derselbe Gang.

Ängstlich geht Aaron von Raum zu Raum, Figuren ersichtlich in jedem Zimmer, doch sie traut sich kaum zu sprechen. Nur dann, als sie einen Raum erreicht, in dem ein Mann sitzt, macht sie das erste Mal auf sich aufmerksam. Zu seiner großen Beunruhigung wird das verletzte Mädchen wie ein Geist behandelt. Als sie wieder dasselbe Szenario vor sich findet, zögert sie zuerst. Dann erwachen die Figuren in den Zimmern zum Leben. Sie erblickt eine jüngere Version von sich selbst, die in einem Kleid vor einem Spiegel steht. Aarons Mutter ist davon nicht begeistert. Sie überredet den Jungen,

etwas anderes anzuziehen. Die erwachsene Aaron redet ihrem Kindheits-Ich Mut zu. Der Junge sieht sie wortlos an. Als nächstes sieht sie auch ihre Schwester, die ihren kleinen Bruder schminkt. Zuletzt muss Aaron sich einer Konfrontation stellen, auf die ihre Seele jahrelang gewartet hat. Ihr Vater sitzt im letzten Raum und dieses Mal sieht er sie direkt an. Entgegen ihre eigenen Erwartungen, bleibt sie standhaft und stark. Sie schafft es, dieses Trauma ein für alle Mal zu verarbeiten sowie hinter sich zu lassen und gelangt somit zu ihrer lang ersehnten Freiheit.

## LOGLINE

Aaron erwacht, ängstlich und verwundet, auf einer Straße. Eine mysteriöse Tür führt sie direkt zu einer emotionalen und befreienden Reise.



# IN DER HAUPTROLLE



Aaron – NICOLE KLÜNSNER

Father – EDUARD MARTENS



Mother – ANNA BEHNE



# WEITERE BESETZUNG



Young Aaron – TYLER MATTEO



Sister – ALARA YILMAZ

# S T A B

Regie ..... Annika Kirnbauer  
 Drehbuch ..... Anna-Karina Bauer  
 Produktion ..... Annika Kirnbauer, Anna-Karina Bauer, Luca Selberherr  
 Kamera & Licht ..... Luca Selberherr  
 Musik ..... Nikolai Liskutin

Voices of Paramedics ..... Jeff Ricketts, Bruno Ricketts

Maske ..... Anna-Karina Bauer  
 Aufnahmeleitung ..... Maximilian Kratochwill  
 1. Regieassistent ..... Felix Werner-Tutschku  
 2. Regieassistent ..... Elias Märk  
 Script Supervisor ..... Manuel Danczul  
 Kameraassistent ..... Gerald Kirnbauer, Ole Schlobohm  
 Grip ..... Gabriel Gerbafczits  
 Ton ..... Nikolai Liskutin  
 Setassistent ..... Sabine Kirnbauer, Lara Sauer, Julian Ladinig  
 ..... Nina Nussbaumer, Brandon Viardo  
 Catering ..... Leonie Trobolowitsch, Karina Bauer, Christine Bauer  
 Behind The Scenes ..... Lara Sauer  
 Transport ..... Theresia Kirnbauer, Josef Bauer

Schnitt ..... Elias Märk, Luca Selberherr  
 Schnittassistent ..... Anna-Karina Bauer  
 Colorist ..... Luca Selberherr  
 Tonschnitt & Mischung ..... Nikolai Liskutin  
 Tongestaltung & Foley ..... Nikolai Liskutin, Manuel Danczul  
 Casting Director ..... Annika Kirnbauer  
 Casting ..... Anna-Karina Bauer, Manuel Danczul, Elias Märk  
 ..... Felix Werner-Tutschku, Maximilian Kratochwill

# S T A T E M E N T S

Das Thema von Trans-Identität ist ein unheimlich wichtiges in der heutigen Zeit. Social Media und Motivationsposter ermutigen jeden so zu sein, wie man sich am meisten wohl fühlt, doch die Realität sieht oftmals anders aus. Als ich das Drehbuch schrieb, war es mir wichtig zu zeigen, dass einem auf dem Weg zur Selbstverwirklichung viele Menschen im Wege stehen, aber man auch diejenigen hat, die einem zur Seite stehen wollen. Wenn man sich in einem kon-



stanten Zustand der Unsicherheit und Angst befindet, nicht akzeptiert zu werden, hinterlässt es auf der Seele oft tiefe Kratzer, die unheimlich lange brauchen, um zu heilen und für die man viel Mühe braucht, um endlich sein Glück zu finden. Dennoch, ist es schon vielen gelungen und es hat unseren Planeten um einiges bunter und vielfältiger gemacht.

Ich möchte allen, die Interesse daran haben; allen, die mitfühlen; allen, die vielleicht noch nie in ihrem Leben darüber nachgedacht haben, zeigen, wie schwer es sein kann, sich in seinem Körper falsch zu fühlen. Wie schwer es sein kann, für seine wahre Essenz nicht geliebt, sondern verurteilt zu werden. Wie schwer es sein kann, einfach man selbst zu sein. In so einer Situation nicht die Kraft zu verlieren kann beschwerlich und in manchen Fällen sogar trau-

matisierend sein. Ich will mehr Empathie, mehr Verständnis und mehr Akzeptanz gewinnen, für alle, die sich hier wiederfinden. Ich will für alle einstehen, die den Weg zu sich selbst wagen und ihnen Mut machen, nicht aufzugeben. Das Resultat ist nämlich, trotz einer schwierigen Reise, das Schönste der Welt: Freiheit. Das möchte ich mit unserem Film zeigen.

**ANNA BAUER**  
*Drehbuch & Produktion*

**ANNIKA KIRNBAUER**  
*Regie & Produktion*



## *O R A N G E C A T F I L M*

orangecat Film wurde im Jahr 2016 von den Freunden Elias Märk und Nikolai Liskutin als Filmkollektiv gegründet. Schon damals entstand der bis heute bestehende Grundgedanke: orangecat soll es jedem und jeder ermöglichen, Teil von Projekten zu werden, Erfahrung am Set und in der Filmproduktion zu sammeln und als Gemeinschaft, die sich gegenseitig aushilft, Ideen filmisch zu verwirklichen. Über mehrere Filme und Jahre hinweg wuchs das Kollektiv stetig und entwickelte im Zuge dessen einen Kern an acht Personen. Jene sind nun die Hauptmitglieder des Anfang 2022 gegründeten Vereins orangecat Film. Doch der Kollektivgedanke ist deswegen nicht einfach verschwunden – denn noch immer möchten wir mit Menschen aus den verschiedensten kreativen Bereichen eng zusammenarbeiten um gemeinsam Filme zu machen. Darüber hinaus nehmen wir auch kontinuierlich Auftragsarbeiten entgegen, welche wir mit hohem Selbstanspruch bestmöglich für unsere Auftraggeber:innen verwirklichen. So produzieren wir unter anderem Imagefilme, Informationsvideos, Dokumentationen oder Musikvideos.

Verein  
orangecat Film  
Föhrenweg 30  
2451 Hof am Leithaberge

ZVR-Zahl: 135382248  
[www.orangecat.film](http://www.orangecat.film)  
[kontakt@orangecat.film](mailto:kontakt@orangecat.film)  
[@orangecatfilm](https://www.instagram.com/orangecatfilm)



## HILFE & BERATUNG

### Telefonische Hilfe in Krisensituationen

Telefonseelsorge.....	142
Rat auf Draht.....	147
Frauenhelpline.....	0800 222 555
Männernotruf .....	0800 246 247
Psychiatrische Soforthilfe Wien.....	01 31330
Kriseninterventionszentrum .....	01 406 95 95

### Beratungsstellen

COURAGE-Beratung .....	<a href="http://www.courage-beratung.at">www.courage-beratung.at</a>
Homosexuelle Initiative (HOSI).....	<a href="http://www.hosiwien.at">www.hosiwien.at</a>
Queer Base .....	<a href="http://www.queerbase.at">www.queerbase.at</a>
Regenbogenfamilienzentrum Wien.....	<a href="http://www.rbfz-wien.at">www.rbfz-wien.at</a>
Trans-Austria .....	<a href="http://www.trans-austria.org">www.trans-austria.org</a>
TransX .....	<a href="http://www.transx.at">www.transx.at</a>
TTA – Transgender Team Austria .....	<a href="http://www.transgender-team.at">www.transgender-team.at</a>
Türkis Rosa Lila Tipp .....	<a href="http://www.dievilla.at">www.dievilla.at</a>
Wiener Antidiskriminierungsstelle für LGBTIQ-Angelegenheiten .....	<a href="http://www.queer.wien.at">www.queer.wien.at</a>

Der Druck dieses Heftes wurde unterstützt durch:

